



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 7 / 2019 | Woche 15 / 2019

Felsräumung am „Hängenden Stein“

Der „Hängende Stein“ an der Ortsgrenze zu Nüziders muss wieder von Geröll geräumt werden, damit die Verkehrsteilnehmer auf der Landesstraße vor Steinschlag geschützt sind. Diese Arbeiten werden voraussichtlich noch bis Freitag, 14. April andauern. In der Zeit von 7 bis 19 Uhr muss deshalb in diesem Bereich mit Wartezeiten von bis zu zwanzig Minuten gerechnet werden. Die Verantwortlichen bitten um Verständnis.

Orchestermesse zu Ostern

Mit der Missa Lumen von Lorenz Maierhofer für Chor, Solisten, Orchester und Orgel wird der Kirchenchor St. Sebastian den Oster-Gottesdienst in der Pfarrkirche wieder eindrucksvoll gestalten. Unter der Leitung von Alice Dobler geben die Sänger am 21. April ab 10 Uhr außerdem weitere Werke wie „Jubilata Deo“ von Halmo Laszlo, „Gott wird dich tragen“ von Stefan Trenner oder das „Österliche Halleluja“ von Joseph Nicolaus Torner zum Besten.

Kostenlose Energieberatung

Energieberater Gebhard Bertsch informiert „Hütlebauer“ und „Sanierer“ nach vorheriger Anmeldung (Tel: 0664/5336744) am 16. April von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum über sämtliche Aspekte nachhaltigen Bauens.

Musikantenstammtisch

Die Musikanten der Region treffen sich am Samstag, 20. April ab 20 Uhr wieder zum gemütlichen Austausch am Musikantenstammtisch im Gasthof Walgau.

Palmsonntag: Pfarre bittet zu Tisch

Die Pfarre lädt traditionell am Palmsonntag zur Weihe der Palmbuschen, zum Suppentag und zum Missionsbasar.

Pfarrer Mihai Horvat segnet die Palmbuschen am 14. April um 10 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes auf dem Schulplatz. Anschließend treffen sich die Familien von 11 bis 15 Uhr zum gemeinsamen Mahl in der Blumenegghalle. Elisabeth Burtscher und Oskar Schwald (Foto oben: Hans Bösch) bereiten federführend schmackhaftes Chili-con-carne, Indische Curryrahmsuppe, Leberspätzle-, Flädle- und Frühlingskräutersuppe zu. Außerdem stehen feine Kuchen und Torten auf der Speisekarte. Der Missionsbasar, den alljährlich Elfie Kainhofer organisiert, bietet wieder jede Menge Handgemachtes wie Stofftaschen, Tischläufer, Polster, Schürzen, Brotkörbe oder Kirschenkissen. Mit dem Reinerlös von Suppentag und Basar werden eine alleinerziehende Mutter in Ecuador, welche von den Franziskanerschwestern betreut wird, sowie das Schulprojekt der Caritas Österreich für syrische Flüchtlinge im Libanon unterstützt.

Faszination-Wirklichkeit-Ernüchterung

- Unter diesem Titel haben die „Freunde der Geschichte Blumeneggs“ und die Altacher Historikerin Mag. Simone Drechsel die Ereignisse in der Region während des 1. Weltkrieges aufgearbeitet.

Schon 2016 hatte sich die Gruppe intensiv mit diesem Thema befasst und eine Ausstellung organisiert. Die Blumenegger Bevölkerung leistete einen wertvollen Beitrag, indem sie dem Team Briefe, Tagebücher und andere Erinnerungsstücke überließ. „Auch wenn es nach hundert Jahren fast schon zu spät ist, konnten wir doch viele wichtige Unterlagen vor dem Müllcontainer retten“, erklärt Historikerin Simone Drechsel, die das Projekt von Anfang an begleitete. 2016 konnte nicht alles vorhandene Material gezeigt werden. Deshalb war es immer ein Wunsch vor allem der Mitarbeiter des Ludescher Gemeindearchivs, Wilfried Ammann, Manfred Sutter und Johannes Wucher, zusätzlich ein Buch herauszugeben. In dem 176 Seiten starken Werk sind alle Blumenegger Kriegsteilnehmer verzeichnet. Außerdem haben zwanzig Autoren sich etwa mit den Lebensumständen der Blumenegger damals, mit den Schicksalen Einzelner, aber auch der Entwicklung der Truppenkörper intensiv auseinandergesetzt und entsprechende Beiträge verfasst. Das Produkt dieser Anstrengungen wird am Samstag, 13. April um 18 Uhr in der Villa Falkenhorst in Thüringen erstmals präsentiert. Den Festvortrag hält der Bregenzer Historiker Dr. Meinrad Pichler. Im Erdgeschoss zeigt der Philatelie-Club Montfort eine Ausstellung über die Feldpost während des 1. Weltkrieges. Weitere Präsentationen stehen am 30. April um 19 Uhr im Kellertheater Lampenfieber in Bludesch sowie am 11. und 29. Mai in Thüringerberg und Ludesch auf dem Programm. Interessierte sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.





Vorwort des Bürgermeisters

Die zweite Bauetappe unseres Hochwasserschutzprojektes an der Lutz ist längst abgeschlossen und ich hoffe sehr, dass das Ergebnis inzwischen auch jene überzeugt, die sich im Vorfeld nicht mit der Umgestaltung anfreunden konnten. Die Experten bescheinigen uns jedenfalls, dass die Renaturierung vorbildlich gelungen ist. Wir haben nicht nur den Anforderungen des Hochwasserschutzes Rechnung getragen, sondern auch den berechtigten Wunsch der Bevölkerung, die Lutzufer weiterhin als Naherholungsgebiete zu nutzen, bestmöglich berücksichtigt. Persönlich finde ich, dass die Spazierwege, welche im Zuge dieses Projektes angelegt wurden, weit attraktiver sind als die Situation vor dem Umbau. Ich bedanke mich bei allen Planern und Mitstreitern und bin ehrlich stolz über die Auszeichnung mit dem Neptun Wasserpreis.

Für unsere Umwelt haben sich auch all jene eingesetzt, die bei der Flurreinigung mit angepackt haben. Herzlichen Dank dafür.

Genießen Sie nun das Erwachen der Natur, indem Sie mit dem Fahrrad ein paar Runden drehen! Der Fahrradwettbewerb läuft bereits.

Ihr Bürgermeister
Dieter Lauerermann

Neuwahlen im Seniorenbund

Bei der 12. Generalversammlung des Ludescher Seniorenbundes wurde Obmann Elmar Hepp einstimmig wiedergewählt. Kassier Meinrad Messner übergab sein Amt nach zwölf Jahren an Anton Küng. Für seinen Einsatz wurde er von Bezirksobmann Armin Spalt mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ des Landes geehrt. Die Vorstandskollegen vor Ort bedankten sich bei ihm sowie beim langjährigen Beirat Kurt Burtscher mit einem Geschenk. Christine Ammann und Theresia Schadl rückten als Beirätinnen neu in den Vorstand vor. Bgm. Dieter Lauerermann gratulierte und informierte die Senioren über Belange der Gemeinde. Für einen gemütlichen Ausklang sorgten Renate Burtscher mit einem amüsanten Gedicht sowie BM Hans Thöni. Der Hobby-Historiker stellte sein neuestes Buch „Das Chur-Rätische Tiroler Oberland“ vor.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauerermann ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Lutzprojekt ausgezeichnet

Das Hochwasserschutzprojekt an der Lutz wurde mit dem 3. Platz beim Neptun Wasserpreis ausgezeichnet.

Mit dem Neptun Wasserpreis zeichnen das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach sowie der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband in Zusammenarbeit mit den Bundesländern seit zwanzig Jahren Projekte aus, die sich speziell um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser bemühen. Schon 2015 durften sich die Verantwortlichen des Lutzverbandes über einen 2. Platz für die ökologisch wertvolle Umsetzung der Maßnahmen im 1. Bauabschnitt des Hochwasserschutzprojektes an der Lutz freuen. Auch die Arbeiten im 2. Bauabschnitt stießen auf Anerkennung: Am 21. März wurden die Verantwortlichen rund um Obmann Franz Haid im Landhaus mit einem 3. Platz beim Neptun Wasserpreis geehrt (Foto: VLK/A.Serra). Es sei bei diesem Projekt eindrucksvoll gelungen, die Interessen des Hochwasserschutzes, der Gewässerökologie, des Naturschutzes und der Naherholung unter einen Hut zu bringen, lobte die Jury. Im Lutzverband ziehen die Gemeinden Bludesch, Ludesch und Thüringen sowie die ÖBB und die VKW an einem Strang. Elf Projekte hatten sich heuer in Vorarlberg um den Neptun Wasserpreis beworben.



Im Lutzverband ziehen die Gemeinden Bludesch, Ludesch und Thüringen sowie die ÖBB und die VKW an einem Strang. Elf Projekte hatten sich heuer in Vorarlberg um den Neptun Wasserpreis beworben.

Gemeinsames Großreinemachen

Am Samstag, 30. März waren wieder jede Menge „Putztrupps“ auf den Wiesen und Wäldern im Dorf unterwegs.

Insgesamt rund 300 Mitglieder der Ortsvereine, Kindergartenkinder, „Spielgrüpler“ und Schüler haben gemeinsam 300 Kilogramm Müll aufgesammelt, welcher nun von den Mitarbeitern im Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg fachgerecht entsorgt wird. Die Gemeindeverantwortlichen bedanken sich herzlich bei allen Helfern. Fotos: Kindergarten, Volksschule und Pfadfinder



Pensionistenverband wird 50

Die Ortsgruppe Ludesch des Pensionistenverbands besteht seit nunmehr fünf Jahrzehnten.

Dieses Jubiläum nimmt der Verein zum Anlass für einen viertägigen Ausflug in die Steiermark. Außerdem dürfen sich die Mitglieder in den kommenden Monaten auf zwei Tagesausflüge freuen. Bei der Jahreshauptversammlung blickten die Pensionisten kürzlich aber auch auf Vergangenes zurück. Ein Film von Kassier Hermann Brunner weckte viele angenehme Erinnerungen. Außerdem wurden mehrere Mitglieder für die 30-, 25- und 20jährige Treue zum Verein geehrt (Foto: Pensionistenverband) und jener gedacht, die im letzten Jahr verstorben sind. Obfrau Hanni Amann bedankte sich in Gedichtform bei all jenen, die im Verein unentgeltlich mitarbeiten, sowie bei Bgm. Dieter Lauerermann für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.



„Vielfaltertag“ mit neuer Betreuerin

Die Ludescher Natura 2000-Gebiete haben eine neue Betreuerin. Anette Kestler vertritt Ramona Steinparzer während ihrer Baby-Pause. Gleich zum Start ruft sie am 12. April zum Einsatz auf den Ried-Wiesen im Ludescher „Brunnengarten“ auf.

Anette Kestler ist Diplombiologin. Die Liebe hat die gebürtige Bayerin und ehemalige Geschäftsführerin des Naturparks Tiroler Lech nach Vorarlberg geführt. Seit März betreut sie als Regionsmanagerin die Europaschutzgebiete im Walgau, im Großen Walsertal und am Arlberg. Das Ried im Brunnengarten mit seinen Vorkommen an seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten fällt in ihren Zuständigkeitsbereich. Anette Kestler hofft, dass sich dort am 12. April möglichst viele Helfer einfinden. Denn das Ried wird seit einiger Zeit nicht mehr bewirtschaftet. Naturkundlich wertvolle Flächen liegen brach und drohen zu verbuschen. Im Rahmen des „Vielfaltertages“ sollen von 14 bis zirka 18 Uhr die Waldränder ausgelichtet, Gehölze zum Teil zurückgeschnitten oder ganz entfernt werden. Wer für den Erhalt dieses wertvollen Naherholungsgebiets ein paar Stunden mitarbeiten kann, sollte sich bis 10. April unter Tel: 0676 833064716 oder per E-Mail: anette.kestler@naturvielfalt.at melden. Der Einsatz findet bei jedem Wetter statt. Die Helfer treffen sich unterhalb der Riedfläche (Höhe Brunnengarten 48). Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Foto: privat



Die neue Gebietsbetreuerin Anette Kestler hofft, dass sich viele Freiwillige am Vielfaltertag beteiligen.

Pfadi-Vorstand neu formiert

Markus Kathrein hatte die Ludescher Pfadfinder 22 Jahre lang als Obmann geführt. Bei der letzten Jahreshauptversammlung übergab er sein Amt an die bisherige Stellvertreterin Elisabeth Konrad.

Unterstützt wird die neue Obfrau von ihrem „Vize“ Claudia Engelmann und Schriftführer Josef Böckle, die sich beide auch bisher schon im Vorstand engagiert hatten. Kassier Mathias Raich und die beiden Kassaprüfer Annemarie Matt und Markus Walter wurden in ihren Ämtern bestätigt. Marion Mark und Manfred Zerlauth traten von ihren Funktionen im Elternrat zurück. Der neue Vorstand bedankte sich bei allen für ihr Engagement.

Die Leiter der jeweiligen Stufen berichteten bei der Jahreshauptversammlung außerdem von ihren vielfältigen Aktivitäten in den letzten drei Jahren. Ein besonderer Höhepunkt war jedoch die Übergabe von 2025 Euro an den Sozialfonds der Gemeinde. Die Pfadfinder hatten nämlich am 24. Dezember 2018 gemeinsam mit Mitgliedern der Jugendfeuerwehr trotz stürmischen Wetter das „Friedenslicht“ im Ort verteilt und dabei insgesamt 4050 Euro an Spenden für einen sozialen Zweck gesammelt. Bürgermeister Dieter Lauermaier bedankte sich für den Hälfteanteil, der benachteiligten Familien im Ort zugute kommen wird. Die restlichen 2025 Euro wurden dem Pfadfinderprojekt „Schule für alle“ in Uganda zur Verfügung gestellt. Die Pfadfinder und die Jugendfeuerwehr bedanken sich bei der Ludescher Bevölkerung für ihre Unterstützung.



Bei den Pfadfindern wurden kürzlich Ämter und Spenden übergeben.

Fotos: Pfadfinder



Einsteigen beim Fahrradwettbewerb

Seit 21. März lautet das Motto „Österreich radelt“. Wer bis 30. September mindestens hundert Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt, tut sich und der Umwelt etwas Gutes, außerdem winken den Radlern tolle Preise. Die Gemeinde ruft schon seit vielen Jahren regelmäßig zum Fahrradwettbewerb auf. Wer (wieder) dabei sein möchte, kann sich einfach im Gemeindeamt oder online auf vorarlberg.radel.at registrieren und seine Rad-Kilometer eintragen. Mit der Handy-App (erhältlich mit Google Playstore oder im App Store) werden die Radkilometer sogar automatisch gezählt.

Neues Gesicht im Bürgerservice

Die langjährige Gemeinde-Mitarbeiterin Daniela Messner hat mit 1. April beim Landes- und Staatsbürgerschaftsverband in Thüringen eine neue Herausforderung angenommen. An ihrer Stelle verstärkt Michaela Küng seit 25. März das Team im Bürgerservice der Gemeindeverwaltung. Die 39jährige Thüringerin ist



verheiratet und hat zwei Kinder. Im Gemeindeamt ist sie für die Ludescher Ansprechpartnerin bei

An- und Abmeldungen oder bei Bedarf von Müllsäcken und Sperrmüllmarken. Michaela Küng ist dabei behilflich, Anträge für Miet- und Familienbeihilfen, einen neuen Reisepass oder den Heizkostenzuschuss auszufüllen. Sie behält den Überblick über verlorene Gegenstände und arbeitet außerdem in der Telefonvermittlung und bei der Verwaltung der Wahl- und Jahrgangslisten mit.

Tanzkurs für Fortgeschrittene

„Mir Fraua vo Ludesch“ bitten zum Tanz, und Imelda und Wolfgang Bayer von der Tanzschule Bayer zeigen, wie es geht: Ab 8. Mai werden jeweils am Mittwoch Abend ab 19.30 Uhr in der Blumenegghalle Disco Fox-, Langsamer Walzer-, Foxtrott-, Cha-Cha-Cha- und Rumba-Schritte geübt. Die Teilnahme (fünf Abende) kostet 65 beziehungsweise 70 Euro (Nicht-Mitglieder) pro Person. Interessierte können sich bei Hildegard Pichler (Tel: 0664/1302563, E-Mail: hildegard.pichler@vcon.at) oder Monika Huber (Tel: 0664/5451827, E-Mail: monika.huber@wucher.at) anmelden.



Initiative fürs „Husbänkle“

Die Energieregion Blumenegg möchte die alte Tradition des „Husbänkle“ wiederbeleben und hat zu diesem Zweck eine Einkaufsgemeinschaft gegründet.

TERMINE AUF EINEN BLICK

- 12.4.** „Vielfalter-Einsatz“ ab 14 Uhr im Brunnengarten
- 13.4.** Buchpräsentation der Freunde der Geschichte Blumeneggs ab 18 Uhr in der Villa Falkenhorst in Thüringen
- 14.4.** Palmweihe am Schulplatz ab 10 Uhr, Suppentag und Missionsbasar von 11 bis 15 Uhr in der Blumenegghalle
- 16.4.** Energieberatung von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum
- 20.4.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 21.4.** Ostergottesdienst mit Orchestermesse ab 10 Uhr in der Pfarrkirche
- 25.4.** Elternberatung von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa

Bereitschaftsdienst Ärzte

11.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 12.-15.4. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 16./17.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 18.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 19.4. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 20.-22.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 23.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 24.4. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 25.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 Die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer bleibt vom 15. bis 22. April geschlossen. Die Gemeindeärztin wird von ihren Kollegen im Sprengel vertreten. Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

12.4. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
17.4. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
 Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 17. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 18.4. bei Ilse Dünsler (gemeinde@ludesch.at, Tel: 2221-200) im Gemeindeamt abgegeben werden.

„Wie früher - ruhen und sitzen auf dem straßenseitigen Bänkle, ein kurzer Schwätz im Vorbeigehen...“ So formulieren die regionalen e5-Teams ihre Vision. In Zusammenarbeit mit dem sozialen Arbeitsprojekt Integra haben sie deshalb eine Hausbank mit der eindeutigen Aufforderung „hock hera“ entwickelt. Denn wo so eine Bank steht, ist jeder eingeladen, sich dazu zusetzen. Ein Prototyp kann im Siedlerweg 10 in Thüringen vis-à-vis des ehemaligen Schuhhaus Ortler bereits besichtigt werden. So eine bequeme „hock hera-Bank“ besteht aus heimischem Lärchenholz und ist zum Aktionspreis von 330 Euro zu haben. Interessierte sollten sich Bis Ende April bei Otto Rinner (Tel: 0680/3331204, E-Mail: otto.rinner@gmail.com) melden. Fotos: Energieregion



Solche Bänke mit eindeutiger Botschaft sollen in den Blumenegg-Gemeinden zum Ausruhen und Plaudern einladen.



☩ Tiefenthaler

Ihr Partner im
Fensterbau

Quadernweg 15
6713 Ludesch, Austria

www.tiefenthaler-fenster.com

Wir schaffen den Rahmen
für das Wohlbefinden im Raum

Zur Verstärkung unseres Teams in Ludesch suchen wir eine/n **Lehrling Tischler/Tischlereitechnik**
 Vollzeit (m/w)

Lehrzeit: 3 Jahre Tischler, 4 Jahre Tischlereitechnik

Ihre Aufgaben

- umfassende Lehrausbildung zum Tischler oder Tischlereitechniker
- Bearbeitung von Holz, Holzwerkstoffen und Kunststoffen, Behandlung/Beschichtung von Oberflächen
- Planung und Entwurf von Werkstücken
- Produkte herstellen, insbesondere in den Bereichen Fensterbau, Türenbau, Hebeschiebetürenbau und Haustürenbau

Ihr Profil

- Freude im Umgang mit dem Werkstoff Holz
- hohe Motivation und Lernbereitschaft
- ausgeprägtes räumliches und technisches Vorstellungsvermögen

Wir bieten

- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Entlohnung beträgt im 1. Lehrjahr 650 €/Monat

Sie haben Interesse? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen und wir vereinbaren ein Bewerbungsgespräch mit Ihnen.

Kontakt: Josef Tiefenthaler, office@tiefenthaler-fenster.com, 05550 7171